profi
MAGAZIN FÜR PROFESSIONELLE AGRARTECHNIK
SONDERDRUCK
aus 01/2023

NEUHEIT

Ropa-Rübenreinigungslader Maus 6:

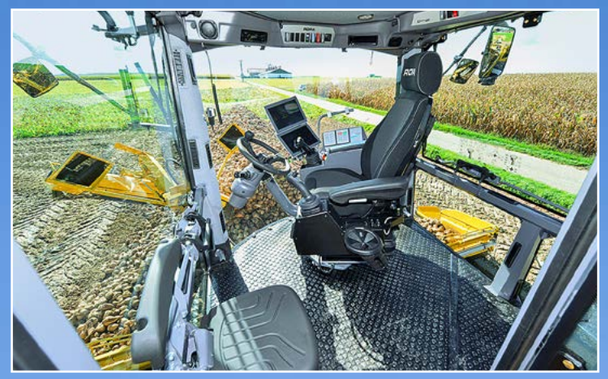
Lädt, wiegt, wärmt

Seit vergangenem Herbst rollen die 6er-Mäuse von Ropa vom Band. Bei den zahlreichen Updates der neuen Rübenreinigungslader steht vor allem der Fahrer im Mittelpunkt – aber nicht nur.

Fernab vom Fahrer gab es weitere Treiber für die neue Baureihe: die Abgasstufe V und die neue Elektronik-Strategie von Ropa. Wie der Tiger 6S und Panther 2S hat nun auch die Maus 6 eine neue Zentralelektrik und eine eigene Software an Bord. Dies bietet weitere Möglichkeiten und mehr Komfort. Beispielsweise ist das Ein- und Ausklappen nun voll automatisiert, wofür zuvor noch einzelne Bedienschritte notwendig waren.

Konzept beibehalten

Die technischen Eckpunkte wurden im Vergleich zur Maus 5 kaum verändert. Das Flaggschiff ist vorne weiter mit einer 10,20 m breiten Aufnahme versehen und kann hinten wahlweise mit einer Band- oder Walzen-Nachreinigung bestückt werden. Auch der Sechszylinder-Reihenmotor (OM 936 LA von Mercedes-Benz) mit 260 kW/354 PS ist vom Vorgänger bekannt.



Platzwunder: Die Kabine bietet mehr Beinfreiheit und Platz nach hinten.

Nahezu doppelt so viel Platz nimmt die neue Abgasreinigung ein: Um die Stufe V einzuhalten, kommen ein SCR-Katalysator und ein Dieselpartikelfilter zum Einsatz. Gereinigt wird der Partikelfilter zunächst passiv, danach aktiv.

Für die passive Regeneration verbrennt der Diesel in einigen Lastbereichen heißer als üblich, wofür der Motor mit einer verstellbaren Nockenwelle ausgestattet ist. In der aktiven Phase wird Diesel in den Abgaskrümmer gespritzt, woraufhin eine thermische Reinigung erfolgt. Im Alltag laufen beide Zyklen automatisiert ab. Sollte ein Eingreifen erforderlich sein, erinnert das Terminal daran. Ein Austausch der Partikeleinheit steht nach ca. 4500 Betriebsstunden an.

In die Kabinenrückwand ist serienmäßig eine Kühlbox integriert.

Blickdichte Rollos – auch an den Seitenscheiben – verbessern den Sichtkomfort.

35 % größere Kabine

Groß gewachsene Chauffeure wird es freuen: Die Kabine ist unten um 16 cm breiter geworden. Zusammen mit einem Plus von 40 cm nach hinten ist die Kabine ein echtes Raumwunder. In diesem Zuge sind nun auch ein Beifahrersitz, Schubladen zur Dokumentenablage sowie eine Kühlbox serienmäßig hinzugekommen.

Neben dem nun immer innenbelüfteten Fahrersitz gibt es in der Kabine viele weitere Updates: Unter anderem eine höhenverstellbare Lenksäule, ein kleineres Lenkrad sowie eine zweite Flanschplatte für Tablet-Halterungen. Auch ein Flaschenhalter unter dem linken Joystick sowie seitliche Sonnenschutzrollos wurden ergänzt.

Für einen besseren Durchblick bei Regenwetter hat Ropa jetzt alle sechs Wischermotoren für die Seiten- und Heckfenster über den Can-Bus synchronisiert. Die Intensität geben drei Intervallstufen vor.

Bekannte Bedienung

Bereits von den Rübenrodern bekannt sind die 12,1 Zoll großen Touchterminals. Auf einem der beiden Anzeigen wird die Maschine eingestellt, auf dem anderen per Kameraübersicht überwacht. Die Kamera-

DATENKOMPASS

ROPA MAUS 6

Aufnahmebreite	10,20 m
Aufnahmeorgane	2 x 10 Walzen, angetriebener Mittelspitz
Mittelgurtbreite	80 cm
Überladehöhe	6,00 m
Überladeweite	bis 15,00 m
Reinigungsstrecke	31,70 m
Reinigungsfläche	ca. 35 m²
Motor	Mercedes-Benz OM 936 LA
Motorleistung	260 kW/ 354 PS
Abgasstufe	Stufe V
Diesel-/AdBluetank	1225/95 l
Bereifung	710/75 R 34
Zusatzfahrwerk	2 x 235/ 75 R 17.5
Transportmaße (B/L/H)	3,00/14,97/ 4,00 m
Gewicht	31,6 t
Listenpreis[1)]	ab 520000 €

Herstellerangaben, [1)]ohne MwSt.

Die neue Bedienoberfläche wirkt aufgeräumt und eingängig.

Kameraansichten lassen sich frei konfigurieren.

Optisch ist die neue Maus an den blau-silbergrauen Akzenten zu erkennen. Fotos. Schulz, Werkbilder (3)

GUT ZU WISSEN

Die ersten 50 Mäuse der Generation 6 laufen bereits im Feld.

Neu sind die Einhaltung der Abgasstufe V, eine neue Zentralelektrik und die Waage.

Verschiedene Neuerungen steigern vor allem den Fahrkomfort.

aufnahmen – beispielsweise vom Kabinendach mit Blick auf die Miete – lassen sich jetzt auch zur Nachverfolgung in das Onlineportal übertragen.

Erstmals im Terminal integriert sind Funktionen wie die Ansteuerung der optionalen Sprüheinrichtung für die Walzengänge. Während man hierfür zuvor Kugelhähne umlegen musste, lassen sich diese nun elektronisch über das Terminal ansteuern. Über die bekannten Joysticks kann nun optional eine Freisprecheinrichtung für den CB-Funk aktiviert werden, um auf der Straße legal funken zu können.

Abschließend ein paar Worte zum neuen Wärme- und Lüftungskonzept. Dank elektronisch gesteuerter Fußbodenheizung sind kalte Füße in der Kabine passé. Um trotz größerer Kabine ausreichend wärmen und lüften zu können, gibt es nun einen großen Wärmetauscher und zwei Gebläse.

Abgasreinigung mit SCR und Partikelfilter (oben) sowie ein 400 l Tank für die Sprüheinrichtung (unten).

Um die Wiegegenauigkeit zu verbessern, messen zwei Wiegezellen nun das Gewicht eines separaten Zwischenrahmens.

Mehr Präzision soll eine neue Waage im Überladeband erreichen. Neuerdings ist mittig zwischen dem Hauptrahmen ein separates Schweißteil integriert, das weitestgehend vom Hauptrahmen entkoppelt ist. Auf der Zulaufseite ist der Rahmen drehend gelagert und auf der anderen Seite liegt er beidseitig auf je einer Wiegezelle auf. Ropa gibt nun Abweichungen von unter 100 kg pro Lkw-Ladung an.

Alles Weitere in Kürze

- Den Batterieschalter kann man nun auch aus der Ferne einschalten.
- Der Restrübenaufnehmer wurde verändert und soll nun standfester sein.
- Jede Maus 6 ist online an die myropa-Plattform angebunden.
- Der Gangwechsel zwischen den Fahrbereichen erfolgt jetzt automatisch.
- Für außereuropäische Märkte gibt es die Maus 6 auch ohne Partikelfilter.
- 2023 läuft die Maus 5 aus.
- Der Motor kommt mit Ölwechselintervallen von 1 000 Betriebsstunden aus.
- Optional gibt es einen Entsteiner als Nachreiniger.
- Inzwischen lassen sich alle Bänder nachstellen, falls sie außermittig laufen.
- Auf Wunsch wird die Motordrehzahl jetzt automotiv angesteuert.
- Die Kabinen-Hubeinrichtung wurde um einen Zusatz-Hydraulikzylinder ergänzt.

Fazit

Zur Saison 2022 hat Ropa die Maus 6 eingeführt. Die Kabine ist nun breiter und länger, was mehr Komfort bedeutet. Zeitgleich wurden im Fahrerhaus viele Details ergänzt. Zum Beispiel eine Fußbodenheizung, Sonnenschutzrollos und eine Kühlbox. Der Mercedes-Motor ist leicht verändert, um die Abgasstufe V zu erfüllen. Eine neue Waage optimiert die Lkw-Ausladung.

Sönke Schulz

ROPA KARTOFFEL- UND RÜBENNEUHEITEN

Handlegemaschine

Ropa erprobt aktuell Legetechnik für vorgekeimtes Pflanzgut. Weitere Maschinen dieser Art sollen folgen.

Doppelter Fingerkamm

Den Keiler 2 gibt es mit einer neuen Beimengentrennung; erstmals mit zwei Fingerkämmen hintereinander.

Geteiltes Aufnahmeband

Speziell für schwere Böden gibt es für den Keiler 2 nun eine Aufnahme mit geteilter erster Siebkette.

Radrodeschare

Für die Tiger und Panther nimmt Ropa als Option das Radrodeschar ins Programm auf.

profi • 48084 Münster • Internet: www.profi.de • E-Mail: service@profi.de • Telefon 49 (0)2501/801-69 61

profi
MAGAZIN FÜR PROFESSIONELLE AGRARTECHNIK
SPECIAL REPRINT
from 01/2023

Beet cleaner loader Ropa Maus 6:

Loads, weighs, warms

Ropa's latest Maus 6 cleaner loader range started rolling off the assembly line last autumn. The new models boast many updates that focus mainly but not exclusively on the operator.

Further drivers for developing a new range were Emission Stage V requirements and the company's new electronics strategy. Following the example of the Tiger 6S and Panther 2S, the Maus 6 (German for "mouse") has a new central electric system and a separate on-board software. These updates expand the machine's functionality and offer more operator comfort including automatic folding which required several operator inputs on the previous models.

Design retained

The key features on the new flagship were taken over more or less unchanged from the Maus 5, such as the 10.20m pick-up system which has either cleaning webs or rollers. Another element that was taken over from the predecessor is the six-cyl. in-line engine (OM 936 LA from Mercedes-Benz) with 260kW/354hp.

The cab gains in space and offers more legroom and more space behind the seat.

Its new Stage V exhaust gas cleaning system consisting of an SCR catalytic converter and a diesel particulate filter occupies nearly twice as much space. The particle filter is cleaned passively in the first regeneration stage and then actively. In the passive stage, the fuel is combusted at higher temperatures than what is typical in some load ranges, and for which the engine is equipped with an adjustable camshaft. In the active phase, the fuel is injected into the exhaust manifold for thermal cleaning. Both cycles normally run automatically. Should any operator invention become necessary, he or she is prompted by the terminal to do so. The particle unit is due for replacement after approx. 4,500 operating hours.

A standard cool box is integrated in the rear cab wall.

Solid window blinds even on the side windows improve visual comfort.

35% larger cab

Tall drivers will appreciate the larger cab which is 16cm wider at floor level and offers 40cm more room behind the seat – a real miracle in terms of space. Being on the cab, the Ropa engineers also added a passenger seat, drawers for storing papers and a cool box as standard specifications.

In addition to permanent driver seat ventilation, there is now a height-adjustable steering column, a smaller steering wheel and a second flange plate for tablet holders. A bottle holder under the left joystick and sun blinds on the side windows were also added.

For improved visibility in rainy weather, all six wiper motors on the side and rear windows are now synchronised via the CanBus. The motors offer three wiper intervals.

Familiar user interface

Sourced from the company's beet harvesters, the two 12.1-inch touch terminals allow operators to set up the machine and view the camera feeds, for example of the clamp from the roof-mounted camera. The data can be transferred to Ropa's internet

DATA SHEET

ROPA MAUS 6	
Pick-up width	10.20 m
Pick-up elements	Two sets of 10 rollers, a powered central cone
Central web width	80 cm
Filling height	6.00 m
Unloading width	up to 15.00 m
Cleaning length	31.70 m
Cleaning area	approx. 35 m²
Engine	Mercedes-Benz OM 460LA
Engine power	260 kW/354hp
Emission standard	Stage V
Fuel/AdBlue tank capacity	1,225/95 litres
Tyre size	710/75 R 34
Auxiliary running gear	2 x 235/ 75 R 17.5
Transport dimensions (l,w,h)	3.00/14.97/ 4.00m
Weight	31.6 tonnes
List price [1]	from € 520,000

Manufacturer information, [1]excl. VAT.

The new user interface is clutter-free and easy to fathom.

The feeds from the various cameras can be arranged as required.

Maus 6 appearances are enhanced by blue-silver-grey highlights. Photos: Schulz, manufacturer (3)

KEEPING IT BRIEF

The first fifty Generation 6 cleaner loaders are now out in the field.

New features include the Stage V engine, a new central electrical system and weighing cells.

Various innovations increase operator comfort in particular.

platform for online tracking.

One terminal now controls the optional spraying system on the roller webs. Previously the ball valves had to be operated manually but are now controlled electronically from the terminal. A hands-free CB radio can now be activated from the joystick as an option for legal CB communication during road travel.

Last, a few comments on the new heating and ventilation system: cold feet are now a thing of the past, courtesy of electronic underfloor heating. In addition, a large heat exchanger and two fans ensure sufficient heating and ventilation in the larger cab.

Out on the unloading elevator, we find new weighing sensors that are integrated inside the unloading web for more accurate weighing. This weighing unit consists of a separate weldment which although integrated in the main frame is more or less detached from this. Its receiving end pivots in its bearings while the discharging end rests on two load cells, one cell on either side. Ropa says the weighing accuracy of this system is down to less than 100kg per truckload.

The emission cleaning system comprises SCR and particle filter (top) and a 400l tank for the spraying system (bottom).

For improved weighing accuracy, two load cells measure the load on a separate frame.

ROPA INNOVATIONS FOR POTATO AND BEET CROPS

Manual planter

Ropa is currently testing a planter for chitted plant potatoes. Further machines of this type are to follow.

Double finger comb

The Keiler 2 (German for "boar") now boasts a new trash separation system; for the first time it has two finger combs that are arranged behind each other.

Split lifting web

The pick-up on the Keiler 2 is now available with a split lifting web, a boon in heavy soil.

Oppel wheels

Optional Oppel wheels are now available for the Tiger and Panther model.

Further details in a nutshell:

- The battery master switch can now also be operated remotely.
- The so-called "residual beet pickup" which is a blade that sweeps the last few tubers into the machine was modified for improved stability.
- Each Maus 6 is connected to the myropa internet platform.
- Shifting between the travel ranges is automatic now.
- The Maus 6 is also available without a particulate filter for markets outside Europe.
- Maus 5 production ceases in 2023.
- Engine oil change intervals are frugal 1,000 hours.
- A destoner is an option for the cleaning web.
- All webs are re-adjustable now should they run off-centre.
- Engine speed can now be controlled automatically as an option.
- The cab lift is supported by an additional hydraulic ram.

Summary

Ropa introduced the Maus 6 cleaner loader for the 2022 season. This boasts a wider and longer cab for more operator comfort and many new details including underfloor heating, sun blinds and a cool box. The Mercedes engine is slightly modified to comply with Emission Stage V. A new weighing system optimises the loading trucks to capacity.

Sönke Schulz. Translated into English by trans-agrar.

profi · 48084 Münster · Internet: www.profi.de · E-Mail: service@profi.de · Telefon +49 (0)2501/801-69 61